

An der Universität Vechta ist im Bereich Marketing und Kommunikation des Präsidialbüros zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine befristete Vollzeitstelle zu besetzen als

Manager*in Studierendenmarketing und Alumniarbeit

(Entgeltgruppe 11 TV-L, Vollbeschäftigung)

Die Stelle ist zunächst befristet für einen Zeitraum von zwei Jahren mit der Option auf Verlängerung/Entfristung.

Weltoffen und regional verbunden: Die Universität Vechta ist eine kleine moderne Hochschule mit derzeit rund 4500 Studierenden und 500 Beschäftigten in einer wirtschaftlich starken Region. Die Stelle ist im Sinne des student life cycle darauf ausgelegt, Studieninteressierte durch gutes Studierendenmarketing zu akquirieren, Studierende durch die Pflege und Koordination einer Stipendiendatenbank einschließlich des Deutschlandstipendiums zu unterstützen und sie durch attraktive Alumniarbeit als Botschafter*innen für die Campusuniversität zu gewinnen. Die Alumniarbeit ist zudem eng verzahnt mit dem Studierendenmarketing und findet in Kampagnen und Veranstaltungen zur Akquise neuer Studierender ihren Ausdruck. Die Vernetzung von Universität und Region als auch die Stärkung der Identifikation mit der Universität Vechta sind ebenso wesentliche Bestandteile der Stelle.

Ihre Aufgaben

- Ausbau und weitere strategische Gestaltung des Alumni- und Stipendiennetzwerkes unter besonderer Berücksichtigung des Deutschlandstipendiums
- Entwicklung neuer Veranstaltungsformate als auch Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Events wie bspw. Alumni-Treffen, Vergabefeiern von Stipendien und Abschlussfeierlichkeiten
- Externe und interne Kommunikation der Alumnimaßnahmen in Newslettern, auf der Website und auf Social-Media-Kanälen, sowie die Pflege von Datenbanken und Online-Portalen
- Weiterentwicklung des Studierendenmarketings sowie Planung und Umsetzung von Social-Media-Kampagnen im Bewerbungs- und Immatrikulationszeitraum inklusive eines Monitorings
- Enge Zusammenarbeit mit relevanten Schnittstellen zu Fragen des Studierendenmarketings und der Alumniarbeit in und außerhalb der Hochschule als auch mit Agenturen zu Fragen von SEO/SEA. (Suchmaschinenoptimierung und -werbung)

Wir bieten Ihnen

- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst mit einem Entgelt bis Entgeltgruppe 11 des TV-L,
- die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes,
- vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten in einem engagierten Team,
- die Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterbildung,
- attraktive, flexible Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von familiären Aufgaben und beruflichen Verpflichtungen,
- ein angenehmes, kollegiales Arbeitsumfeld inmitten einer dynamischen, zukunftsorientierten Campushochschule.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. Bachelor) vorzugsweise mit einem Schwerpunkt im Bereich Marketing, Personal, Medien- oder Kommunikationswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erste Berufserfahrungen in der Alumniarbeit, der PR oder im (Online)Marketing sind erwünscht
- Idealerweise Kenntnisse im Umgang mit datenbankgestützten Kontaktnetzwerken vorzugsweise im Umfeld von Wissenschaft und Bildung sowie in Online-Karrierenetzwerken als auch SEO- und SEA-Maßnahmen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohe soziale Kompetenz als auch die Freude, Kontakte zu pflegen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Events auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit

Wir freuen uns auf Sie!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Abteilung Marketing und Kommunikation, Katharina Genn-Blümlein, Tel. 04441 15-488, gerne zur Verfügung.
(E-Mail: katharina.genn-bluemlein@uni-vechta.de)

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) unter Angabe der Kennziffer 22/58/MuK per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen PDF-Datei) bis zum 01.07.2022 an:

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Die Universität schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.